

ZeroHedge: Costco könnte bis zu 200 Mio. \$ pro Monat an Goldbarren verkaufen

10.04.2024

Im vergangenen Dezember gab der Großhändler Costco bekannt, dass er im dritten Quartal 2023 Gold im Wert von über 100 Millionen Dollar verkauft hat. "Sie haben wahrscheinlich gelesen, dass wir Goldbarren zu einer Unze verkaufen. Wir haben in diesem Quartal Gold im Wert von über 100 Millionen Dollar verkauft", sagte Finanzchef Richard Galanti. Nun schätzt Finanzdienstleister Wells Fargo, dass Costco "vielleicht" 100 bis 200 Millionen Dollar pro Monat an Goldverkäufen tätigt.

"Unsere Arbeit deutet darauf hin, dass angesichts der aggressiven Preisgestaltung von COST und des hohen Kundenvertrauens ein erhebliches Interesse besteht", so Analyst Edward Kelly in einer Mitteilung an seine Kunden vom Dienstag. "Die zunehmende Häufigkeit von Reddit-Posts, der schnelle Online-Verkauf von Produkten und die robusten monatlichen eComm-Verkäufe von COST deuten auf eine starke Zunahme der Dynamik seit dem Start hin", berichtet CNBC.

Costco verkauft Ein-Unzen-Barren aus fast reinem 24-karätigem Gold. Obwohl der Preis für Nichtmitglieder nicht online veröffentlicht wird, wird geschätzt, dass das Produkt im Allgemeinen für etwa 2% über dem Spotpreis verkauft wird, der am Dienstagmorgen bei etwa 2.357 \$ pro Unze lag. Das würde bedeuten, dass der Preis bei Costco knapp über 2.400 \$ liegt. Der Verkauf von Costco-Goldbarren ist jetzt auf fünf pro Kunde beschränkt (vorher waren es zwei), und Mitglieder der Geschäftsleitung erhalten 2% Rabatt. Kunden, die mit ihrer Citigroup-Kreditkarte bezahlen, erhalten weitere 2%. "Die Preisgestaltung auf diesem Niveau und die Versandkosten deuten darauf hin, dass es sich bestenfalls um ein Geschäft mit sehr geringem Gewinn handelt", schrieb Kelly.

Der Spotpreis für Gold ist in diesem Jahr besonders stark gestiegen, um mehr als 13% im Jahresvergleich, angesichts der anhaltenden Inflation, der Staatsverschuldung von fast 35 Billionen Dollar (Tendenz steigend) und der Sorgen der Investoren über die 'sich verschlechternde fiskalpolitische Situation in den USA', so der Bericht. Nach Ansicht von Nicholas Colas, Mitbegründer von DataTrek, "deutet dieser Schritt darauf hin, dass viele ausländische Regierungen das Bedürfnis haben, sich gegen geopolitische Ereignisse abzusichern, die negative Katalysatoren für andere risikobehaftete Anlagen wie Aktien sein könnten". "Die einzige gute Nachricht ist, dass dies die Idee von Gold als vernünftige Absicherung für diversifizierte Portfolios stärkt", fügte er hinzu.

© ZeroHedge

Der Artikel wurde am 9. April 2024 auf www.zerohedge.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/614558-ZeroHedge--Costco-koennte-bis-zu-200-Mio.--pro-Monat-an-Goldbarren-verkaufen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).
